

EWN

Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen



Pressespiegel

11.05.2022

Inhalt

EWN

1 Hier dürfen Ostfriesen mitreden: Debatte um Atommüll-Endlager geht weiter <i>NWZ online (Nordwest-Zeitung), 10.05.2022</i>	3
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---



📰 NWZ online (Nordwest-Zeitung) | 10.05.2022

🔗 WEBLINK

Hier dürfen Ostfriesen mitreden: Debatte um Atommüll-Endlager geht weiter

Ostfriesland gehört zu den Bereichen Deutschlands, in denen nach einem passenden Atommüll-Endlager gesucht wird. Doch wie läuft die Standortauswahl? Dazu beziehen Experten im Mai und Juni Stellung.

Ostfriesland Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg haben andere Themen in den Hintergrund treten lassen, doch nach wie vor läuft die Endlagersuche in Deutschland weiter – und somit auch in ganz Ostfriesland. Im Gespräch ist etwa ein Salzstock unter Borkum, um 27 000 Kubikmeter Atommüll, verpackt in rund 1900 Spezialfässern gut versiegelt in 300 Metern Tiefe zu deponieren. Doch auch andere Regionen könnten möglich sein, schließlich stehen 54 Prozent der Fläche Deutschlands zur Auswahl.

Suche bis 2031 Mit der Suche nach einem Standort ist die Bundesgesellschaft für Endlagersuche (BGE) beauftragt, bis zum Jahr 2031 soll ein Standort gefunden sein, also neun Jahren. Doch was bedeutet das genau? Wie ist das Standortauswahlverfahren aufgebaut? Welche Daten verwendet die Bundesgesellschaft für ihre Arbeit, wie geht die BGE im Einzelnen vor und wer entscheidet am Ende über den Endlagerstandort? In der Online-Veranstaltungsreihe „Endlagersuche – wie geht das?“ informieren Experten der BGE jeweils am zweiten Dienstag im Monat über das Standortauswahlverfahren und bringen die teilweise komplexen Zusammenhänge verständlich näher, so dass auch Laien folgen können. Nächster Termin ist Dienstag, 14. Juni, 18 bis 19.30 Uhr. Zugang erhalten alle Interessierten über den Veranstaltungshinweis auf www.bge.de/Info-Reihe

Stand des Verfahrens

Wo das Endlagersuchverfahren aktuell steht und nach welchen Methoden gearbeitet wird, dazu können In-

teressierte beim Forum Endlagersuche am 20. und 21. Mai diskutieren. Das Forum findet digital und analog in Mainz statt. Das Forum bietet Raum für Impulse, Kritik und Fragen zum Verfahren. Insbesondere geht es um die geplanten Methoden zu Sicherheitsuntersuchungen. Dabei werden erstmals im Standortauswahlverfahren die geologischen und technischen Aspekte mit Blick auf die Sicherheit eines Endlagers in ihrem Zusammenwirken geprüft. Eine Anmeldung für die Präsenzveranstaltung ist bis Montag, den 16. Mai möglich; eine Online-Anmeldung ist jederzeit für beide Tage während der gesamten Veranstaltung unter www.forumendlagersuche.de möglich. Informationen und den Link zur Veranstaltung finden Interessierte zudem auf www.endlagersuche-infoplattform.de. Dort wird auch der nächste Link zur öffentlichen Sitzung des Planungsteams Forum Endlagersuche platziert, das einmal im Monat tagt. Hier erfahren alle mehr über die Arbeitsfortschritte in der Methodenentwicklung zur Standortauswahl.

Einwilligung und Werberichtlinie

Ja, ich möchte den Ostfriesland-Newsletter (Newstied Leer) erhalten. Meine E-Mailadresse wird ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen, indem ich mich vom Newsletter abmelde (Hinweise zur Abmeldung sind in jeder E-Mail enthalten). Nähere Informationen zur Verarbeitung meiner Daten finde ich in der Datenschutzerklärung, die ich zur Kenntnis genommen habe.